

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 15.09.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: AfD-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 65

Antrag

Drucksache Nr.

00482/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Haushalt entlasten durch landesfinanzierte Schülerbeförderung – Einführung eines kostenreduzierten Monatstickets für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird beauftragt, sich weiterhin für die Umsetzung einer landesweiten Regelung zur entgeltfreien Schülerbeförderung einzusetzen.
2. Die Stadtvertretung beauftragt Stadtverwaltung und Nahverkehr Schwerin GmbH mit der Erarbeitung eines gegenüber den jetzigen tariflichen Bestimmungen der Nahverkehr Schwerin GmbH deutlich kostenreduzierten Monatstickets für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13 ab dem 01.01.2021. Dieses findet Anwendung bis zur Umsetzung einer landesweiten Regelung zur kostenlosen Schülerbeförderung.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Land zu verhandeln, dass die durch die Regelungen des §113 Abs. 5 Schulgesetz MV zu erstattenden Mehrkosten zukünftig als jährliche Pauschale an die Landeshauptstadt überwiesen werden.

Begründung

Mit den Beschlüssen zu den Drucksachen 00281/2015 (Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015) und 00080/2019 (Antrag der AfD-Fraktion vom 26.08.2019) hat sich die Stadtvertretung der LHS Schwerin bereits für eine landesfinanzierte kostenlose Schülerbeförderung ausgesprochen. Angesichts der zu erwartenden hohen Steuerverluste und Mehrausgaben im städtischen Haushalt im Zuge der Corona-Krise und der durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung ebenfalls finanziell belasteten Nahverkehr Schwerin GmbH ist die Umsetzung einer kostenlosen Schüler-beförderung allein durch kommunale Mittel in den nächsten Jahren nicht mehr möglich.

Die zur Refinanzierung des kostenlosen Schülertickets geplante Erhöhung der Parkgebühren um bis zu 100% führt bei vielen Einwohnern Schwerins zu einer finanziellen Mehrbelastung. Davon betroffen sind auch Familien, die durch die Einführung des kostenlosen Schülertickets entlastet werden sollten.

Nur eine landesweite Regelung zum kostenfreien Schülerverkehr bei vollständiger Kostenübernahme durch das Land M-V wird dem angestrebten Ziel einer finanziellen Gleichstellung aller Schüler gerecht.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja
Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende